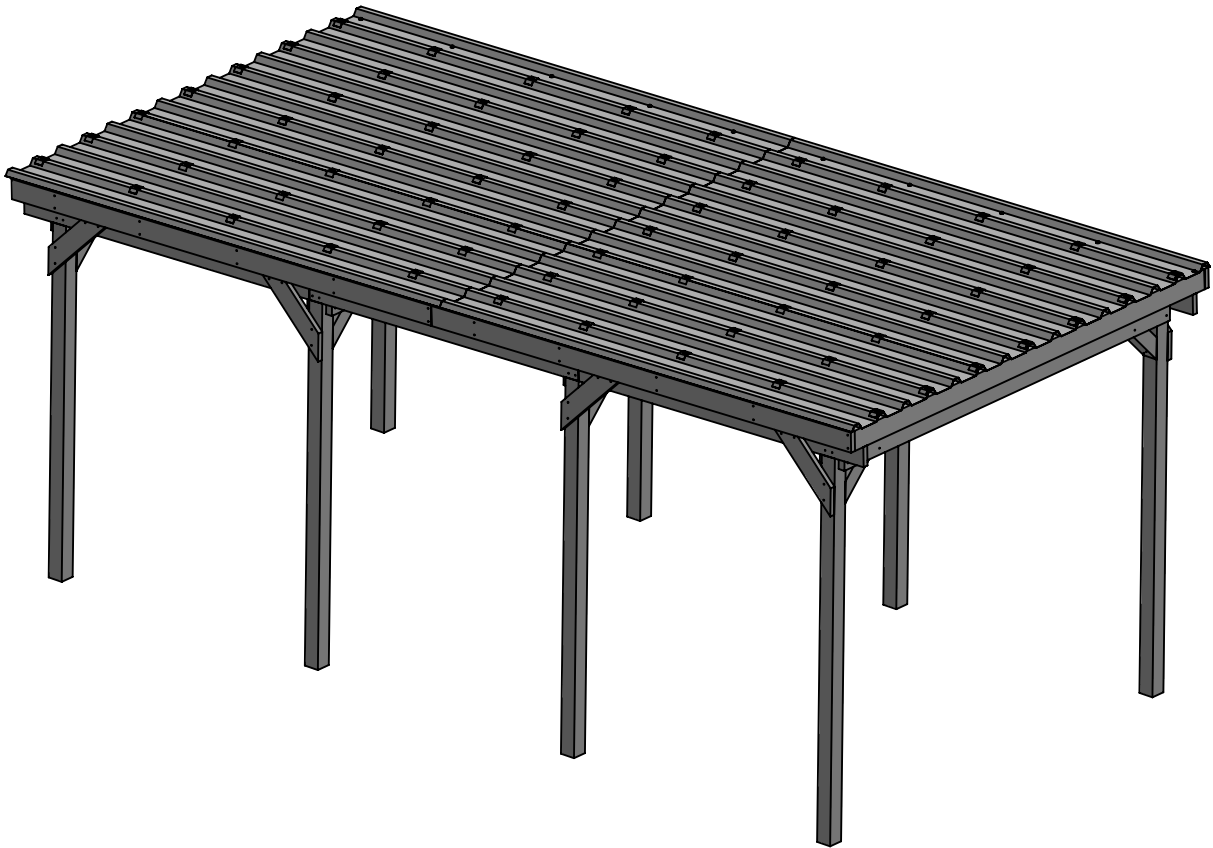


Carport "Austria"

Art.-Nr. 15012-4



Bitte alle Dokumente
downloaden!

⚠ Achtung! Unbedingt zuerst lesen! Zum späteren Nachlesen aufbewahren! **⚠**

Montage-, Wartungs- und Pflegeanleitung

Carport Austria | 6 × 3 m

Dieses Dokument dient der sicheren Montage, Nutzung, Wartung und Pflege. Der Carport ist ein witterungsgeschützter Stellplatz für einen PKW. Eine Nutzung als Lager-, Freizeit- oder Wohnraum ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

Alle Sicherheits- und Montagehinweise sind zwingend einzuhalten!

Erkundigen Sie sich **vor der Montage** bei Ihrer örtlichen Gemeinde über die gültige Landesbauordnung sowie den Bebauungsplan. Üblicherweise reicht eine Bauanzeige mit Bauzeichnungen und statischen Berechnungen mit Angaben zu Wind- und Schneelasten aus. Alle Unterlagen dazu können Sie über den QR-Code downloaden oder finden Sie auf der Website www.gaspo-living.at

Eine Prüfung durch die zuständige Behörde bleibt erforderlich.



Sicherheitshinweise / Warnhinweise

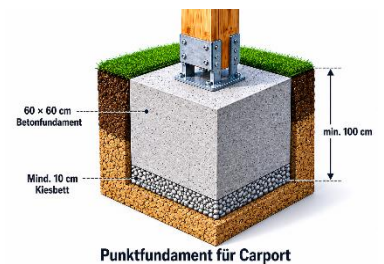
- Dieses Produkt darf nur gemäß Montage-, Wartungs- und Pflegeanleitung genutzt werden. Änderungen oder zusätzliche Lasten ohne Herstellerfreigabe sind nicht zulässig!
- Dieser Carport wurde für übliche mitteleuropäische Umweltbedingungen konzipiert. Er ist geeignet für Schneelasten gemäß Statik. Eine Aufstellung in Regionen mit außergewöhnlich hohen Schneelasten ist nicht zulässig! Der Kunde hat sich nach der Standortgegebenheit über die Schneelasten zu informieren. Diese Lasten müssen kleiner sein als in der Statik berechnet.
- Stellen Sie den Carport nicht an einer Stelle auf, an denen Dachlawinen oder herabfallender Schnee auftreten können. Herabstürzende Schneemassen und seitliche Schneeanhäufungen können das Carport beschädigen.
- Stellen Sie den Carport an einer Stelle auf, an der es durch eine Mauer, Hauswand oder ähnliche Anlagen geschützt ist um Windlasten zu reduzieren. Angrenzende Mauern dürfen die max. Höhe des Carports nicht übersteigen.
- Der Carport ist ausschließlich für die Montage auf ebener, gewachsener Erde vorgesehen. Nicht auf Dachterrassen oder erhöhten Bauwerken montieren.
- Nicht an steil abfallenden Hängen aufstellen.
- Vor dem Setzen der Fundamente und Pfosten sind unterirdische Leitungen (Strom, Wasser, Gas, etc.) zu prüfen.
- Der Untergrund muss eben und tragfähig sein. Pfosten sind lotrecht auszurichten. Andernfalls kann die Konstruktion beeinträchtigt werden.
- Alle Schrauben und Verbindungselemente sind gemäß Anleitung fest anzuziehen.
- Es dürfen ausschließlich freigegebene Bauteile verwendet werden.
- Fundamente sind frostfrei auszuführen und müssen der Statik entsprechen. Bei Änderungen (z.B. Ausführung einer Bodenplatte) ist eine statische Nachprüfung erforderlich.
- Beton der Fundamente ist ausreichend auszuhärten (min. 4-7 Tage bei 20° C)
- Keine Belastung oder Vibration während der Aushärtung.
- Kein salzhaltiger Sand (z.B. Meeressand), da Korrosionsgefahr besteht.
- Standsicherheit: Montage nur auf fachgerecht ausgeführten Fundamenten.
- Wind- und Schneelast: Statische Vorgaben sind zwingend einzuhalten.
- Materialprüfung vor Montage auf Schäden, Risse oder Fäulnis.
- Montage durch mindestens 3 fachkundige Personen. Persönliche Schutzausrüstung erforderlich (Handschuhe, Schutzbrille, Helm)
- Kein Besteigen durch Kinder oder Unbefugte.

- Brandgefahr: Offenes Feuer vermeiden.
- Zusätzliche Lasten (z.B. Fahrräder, Werbeschilder, etc) dürfen nur nach statischer Freigabe angebracht werden.
- PKW-Anfahrtschutz der Stützen (z.B. Anfahrtschutzprofil, Schutzbügel, Betonpfeiler, odgIm.) ist bauseits auszuführen. In der statischen Berechnung sind keine Anpralllasten auf die Stützen berücksichtigt!

2. Montageanleitung

2.1 Fundament

1. Punktfundamente gemäß Statik ausheben (Tiefe \geq Frostgrenze, min. 90 cm).
2. Fundamentanker exakt lotrecht ausrichten.
3. Beton einfüllen und aushärten lassen (mind. 4-7 Tage bei 20 °C).



2.2 Pfostenmontage

1. Holzpfosten (90x90 mm) auf Fundamentanker setzen. *(nicht im Lieferumfang enthalten!)*
2. Lotrecht ausrichten und temporär fixieren.
3. Befestigungen nur mit zugelassenen Schrauben/Winkel ausführen.

2.3 Dachmontage

1. Metall-Trapezplatten auf Dachlattung montieren.
2. Schrauben gleichmäßig gemäß Herstellerangaben setzen.
3. Dach auf korrekte Lage prüfen (keine losen Elemente).

2.4 Seitenwände (teilweise geschlossen)

1. Holzlatten gemäß Montageplan befestigen.
2. Luftspalt von ca. 4 cm zur Belüftung einhalten.
3. Stabilität nach Montage prüfen.

3. Wartungsanleitung und Holzinformationen

Bereich	Wartungshäufigkeit	Maßnahmen
Holzpfosten	jährlich	Kontrolle auf Risse, Fäulnis, Feuchtigkeit, Korrosion; Schutzanstriche erneuern!
Dach / Trapezplatten	jährlich, nach Sturm	Schrauben prüfen, Schäden kontrollieren und reparieren!
Fundament	2x pro Jahr	Kontrolle auf Setzungen oder Risse, ggf. reparieren
Seitenverkleidung	jährlich	Befestigung prüfen und ggf. nachziehen.

Wartungsarbeiten sind zu protokollieren und aufzubewahren, ansonsten Verlust von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen!

Dieses Produkt ist aus Massivholz gefertigt. Da es sich beim Werkstoff Holz um ein Naturprodukt handelt, kann es vorkommen, dass durch extreme Witterungseinflüsse, insbesondere nach langen Wärmeperioden, sich Trockenrisse bilden. Trockenrisse sind keinesfalls ein Qualitätsmangel, sondern

eine natürliche Erscheinung. Je nach Wetterlage könne diese Risse bis auf ein Minimum wieder verschließen. Darüber hinaus haben diese Trockenrisse, welche in Längsrichtung des Holzes auftreten, keinen Einfluss auf die Festigkeit und Belastbarkeit des Materials. Das heißt, die statischen Eigenschaften werden nicht beeinträchtigt. Um einer eventuellen Verletzungsgefahr vorzubeugen, können diese Trockenrisse mit Silikon oder einem ähnlichen Material ausgespritzt oder abgeschliffen werden. Folgende natürliche Abweichungen sind zulässig:

- Ausfallende Äste mit einem Durchmesser bis 3 cm
- Äste, die im Holz fest verwachsen sind
- Verfärbung, ohne dass dadurch die Lebensdauer beeinträchtigt wird
- Trockenschrumpfung, ohne dass die Konstruktion angegriffen wird
- Harzgallen mit einer Länge von bis zu 5 cm
- Holzverzug, vorausgesetzt, dass die Bauteile sich weiterhin verarbeiten lassen.

Während des Gebrauchs können Äste ausfallen, z.B. infolge trockenen Wetters. Die dadurch entstehenden Löcher der Größe 5 bis 25 mm müssen Sie mit flüssigem Holz ausfüllen. Aufgrund der individuellen Eigenschaften des Holzes, können bei allfälliger Imprägnierung/Ölung unterschiedliche Farbtöne auftreten. Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler bzw. Mangel.

Holzschutz

Da das Produkt aus dem natürlichen Rohstoff Holz besteht, ist eine regelmäßig und ausreichende Holzschutzmaßnahme zwingend erforderlich. Für die fachgerechte Holzschutzbehandlung wenden Sie sich bitte an einen Holzschutzfachmann.

Holzschutzmaßnahmen sind vom Kunden in eigener Verantwortung durchzuführen.

Ohne entsprechenden Holzschutz kann keine Gewährleistung übernommen werden.

4. Pflegeanleitung

- Holzpfeiler regelmäßig imprägnieren, lasieren oder lackieren (mindestens alle 3 Jahre, abhängig von Witterung).
- Dach von Laub, Schmutz und Schnee freihalten (keine Begehung des Daches ohne lastverteilende Bohlen!) Wenn Sie am Dach arbeiten, beachten Sie die aktuell gültigen Unfallverhütungsvorschriften. (z.B. Gerüstanordnung, Absturzsicherung)
- Schneelasten (> 30 cm) regelmäßig entfernen. Das Dach darf dabei nicht betreten werden!
- Moos- und Algenbildung am Holz entfernen.



5. Warnhinweise während Nutzung

- Kein Besteigen durch Kinder oder Unbefugte.
- Keine zusätzlichen Lasten ohne statische Freigabe.
- Bei Sturmwarnung: Fahrzeug entfernen und Bereich meiden.
- Kein offenes Feuer oder Grillbetrieb in unmittelbarer Nähe.

6. Dokumentation & Normverweis

- Statiknachweis ist aufzubewahren.
- Montage Unterlagen sind zu archivieren.
- Wartungsnachweise sind jährlich zu führen.
- Normative Hinweise: ISO 20607 / EN 82079 (Montageanleitungen), EU-Verordnung (EU) 2023/988 über allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Diese Normen dienen der Struktur- und Sicherheitsorientierung, ersetzen jedoch keine behördliche Einzelfallprüfung.



7. Hinweise für den Betreiber

Der Betreiber ist verantwortlich für:

- Die sichere Nutzung des Produkts.
- Die regelmäßige Kontrolle des technischen Zustands.
- Die Zugänglichkeit dieser Anleitung für alle Nutzer
- Die Veranlassung notwendiger Instandsetzungen.

8. Haftungsausschluss

Die Sicherheit des Produkts ist nur bei fachgerechter Montage, bestimmungsgemäßer Nutzung und regelmäßiger Wartung gewährleistet.

Eine Haftung des Herstellers besteht nicht bei:

- Unsachgemäßer Montage
- nicht genehmigten Änderungen
- fehlender Wartung und Pflege
- Nichtbeachtung von Wind- und Schneelastangaben
- nicht geeigneten Fundamenten
- höhere Gewalten (z.B. außergewöhnlichen Sturm- oder Schneelasten)

9. Technische Daten:

Produkt:	Carport Austria
Art.-Nr.:	15012-4
Maße:	Fläche: 5,80 x 2,94 m; Firsthöhe: 2,50 m
Platzbedarf:	Da das Produkt regelmäßig kontrolliert und gewartet werden muss, sollte ein Freiraum von ca. 1,0 – 1,5 m rundum vorhanden sein.
Schneelast:	bis 1,5 kN/m ² am Boden gem. Schneelastnorm EN 1991-1-3. Schneelasten sind regelmäßig zu kontrollieren; ab ca. 40 cm Schneehöhe ist Schnee zu entfernen!
Windlast:	bis 120 km/h
Zusatzlasten:	z.B. PV-Anlage; die Schneelast reduziert sich um das Gewicht der PV-Anlage!
Gewicht:	ca. 350 kg
Technische Änderungen vorbehalten! Alle Maßangaben sind ca. Maße!	

10. Entsorgung



Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Produkt entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Sollte das Produkt einmal nicht mehr benutzt werden können, erkundigen Sie sich bei Ihrer regionalen Sammelstelle (Gemeinde/Stadtteil), wie Sie das Produkt entsorgen müssen.

11. Hersteller

GASPO Living GmbH
Peiskam 6 | 4694 Ohlsdorf | Österreich
Telefon: +43 7612 47292-0
e-mail: office@gaspo-living.at



Hinweis zur CE-Kennzeichnung:

Dieses Produkt ist nach geltendem EU-Recht nicht CE-pflichtig, sofern es nicht als Bauprodukt im Sinne harmonisierter Normen in Verkehr gebracht wird.



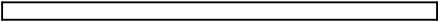
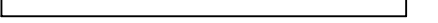
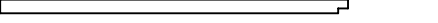

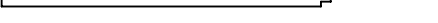
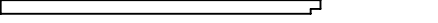
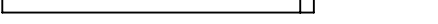

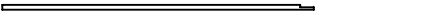
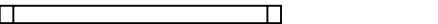








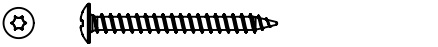

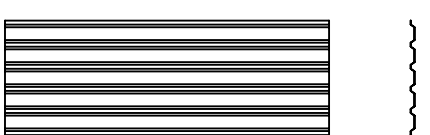
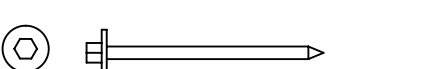


Die sicherheitsrelevante Bewertung basiert auf den statischen Nachweisen für Wind- und Schneelasten sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Vorbereitungen:

Für eine Statik- und windgerechte Montage ist die vorherige Verankerung der Pfosten mittels Pfostenträgern (nicht im Lieferumfang enthalten) Voraussetzung.

Den Fundamentplan finden Sie im Anhang 1.

Teilleiste

A		▯ DIM 2900x115x32 mm 4x
B		▯ DIM 2876x115x40 mm 2x
C		▯ DIM 2876x115x60 mm 8x
D		▯ DIM 2676x135x40 mm 4x
E		▮ DIM 2300x90x90 mm 2x 1x links, 1x rechts gefräst
F		▮ DIM 2238x90x90 mm 2x 1x links, 1x rechts gefräst
G		▮ DIM 2176x90x90 mm 2x 1x links, 1x rechts gefräst
H		▮ DIM 2115x90x90 mm 2x 1x links, 1x rechts gefräst
I	  	▯ DIM 2060x115x32 mm 4x
J	 	▯ DIM 1860x115x32 mm 2x
K		▯ DIM 600x115x32 mm (45° und 47°) 4x
L		▯ DIM 600x115x32 mm (45° und 43°) 4x
M		▯ DIM 500x90x90 mm 8x
1		Spax 6x80 TX30 80x
2		Spax 5x60 TX25 128x
3		Spax 5x30 TX20 8x
4		Spax 4x30 TX20 80x
5		Spax 5x60 TX20 80x
6		Metallwinkel 20x
7		Trapezblech 3000x1050x0.5 mm 6x
8		Trapezblech-Schrauben 4,8x80 mm 70x
9		Trapezblech-Schrauben 4,8x20 mm 20x
10		Trapezblechkalotten 70x

Benötigte Werkzeuge



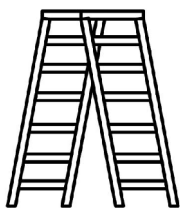
Schutzbrille



Handschuhe



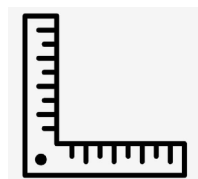
Akkuschrauber mit TX20, TX25, TX30 Bits und 8mm Steckschlüssel Aufsatz



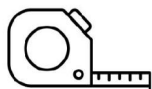
Stehleiter



Wasserwaage



Zimmermannswinkel



Massband



Bleistift



Silikonpistole mit Silikon

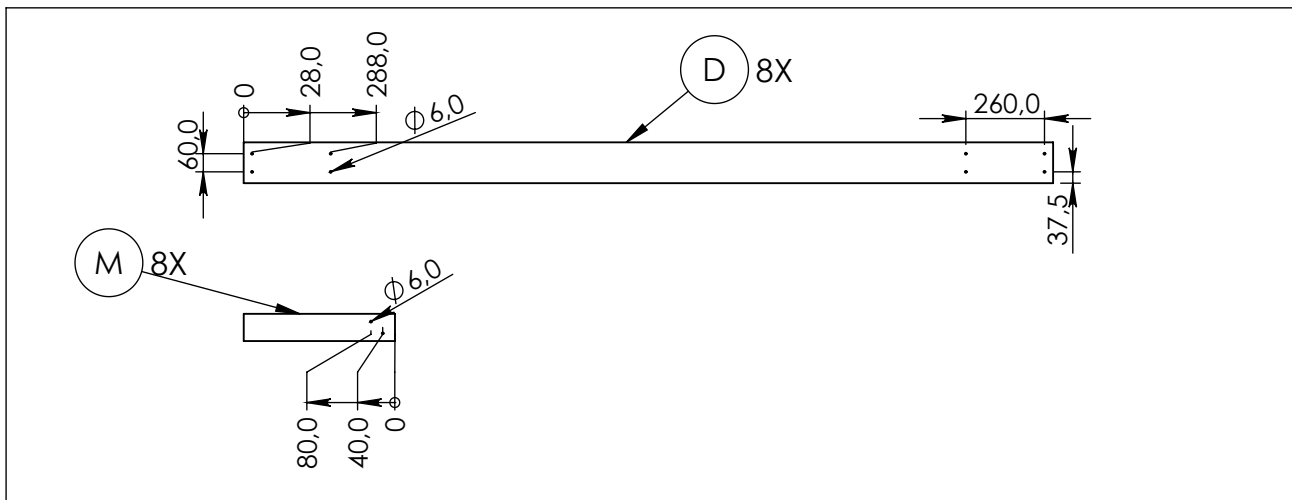


Holzbohrer Ø 5 und Ø 6mm

Montage

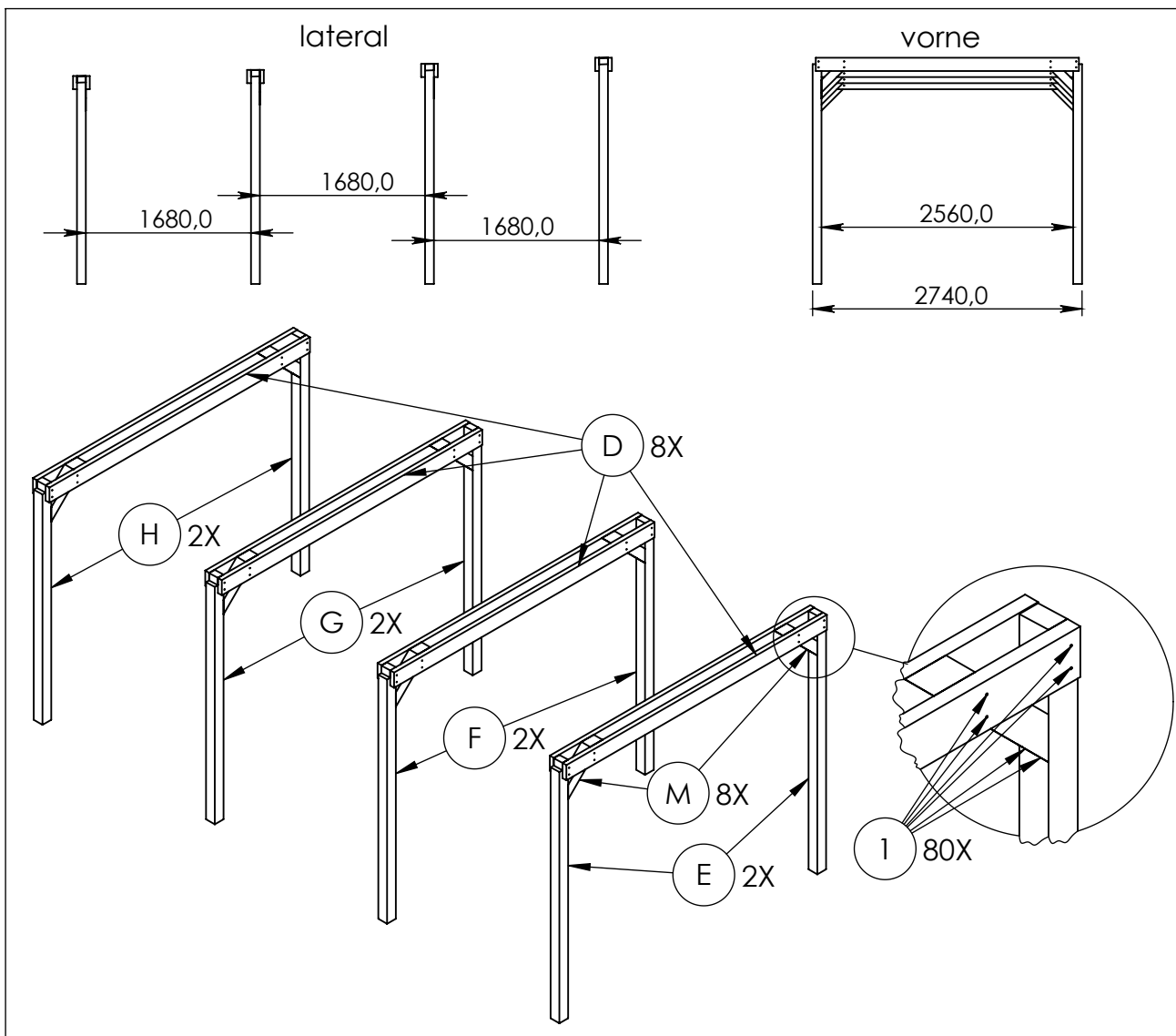
1a

Bohren Sie alle Teile **(D)** und **(M)** gemäß den untenstehenden Skizzen mit einem Bohrer $\varnothing 6 \text{ mm}$.



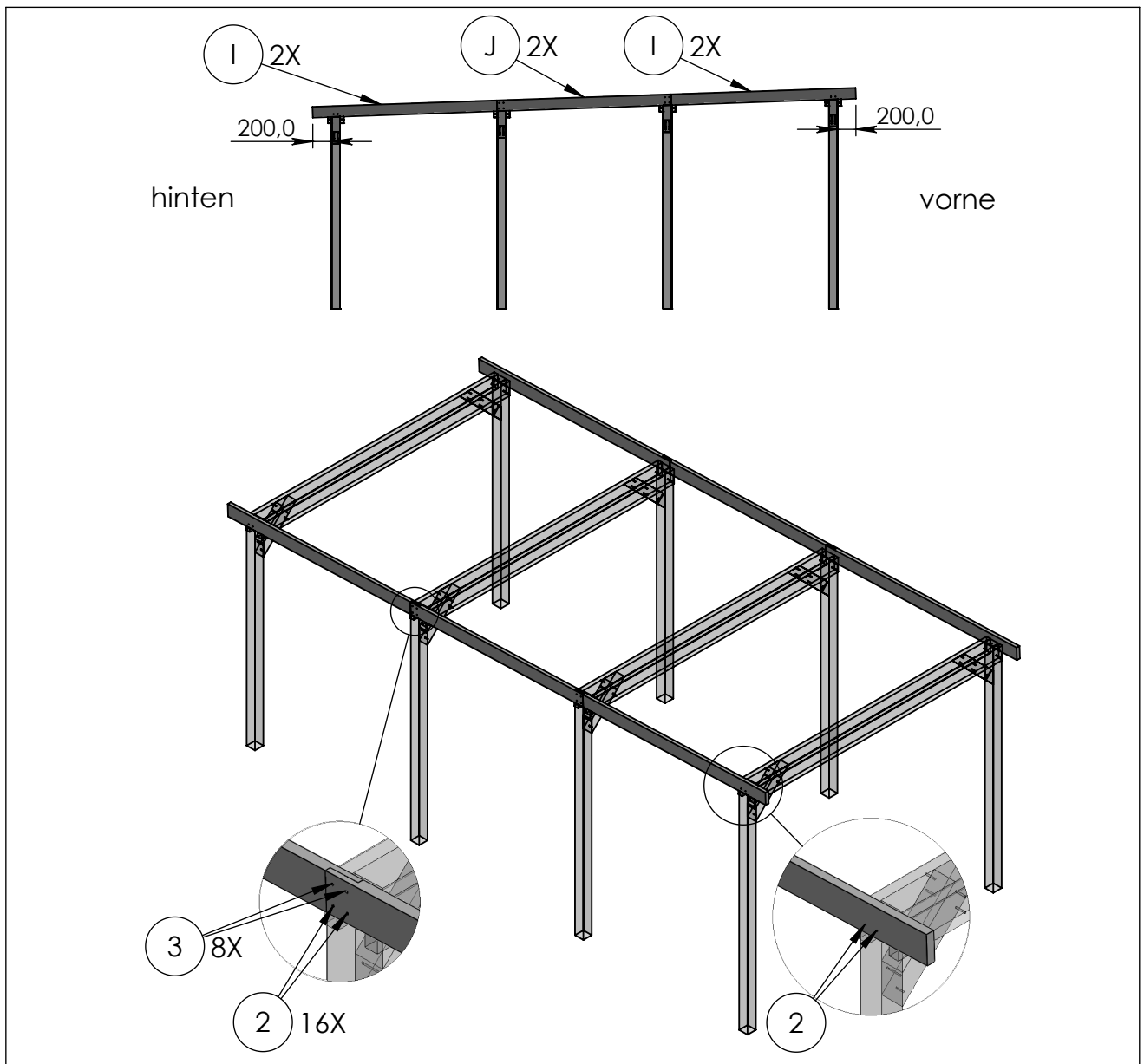
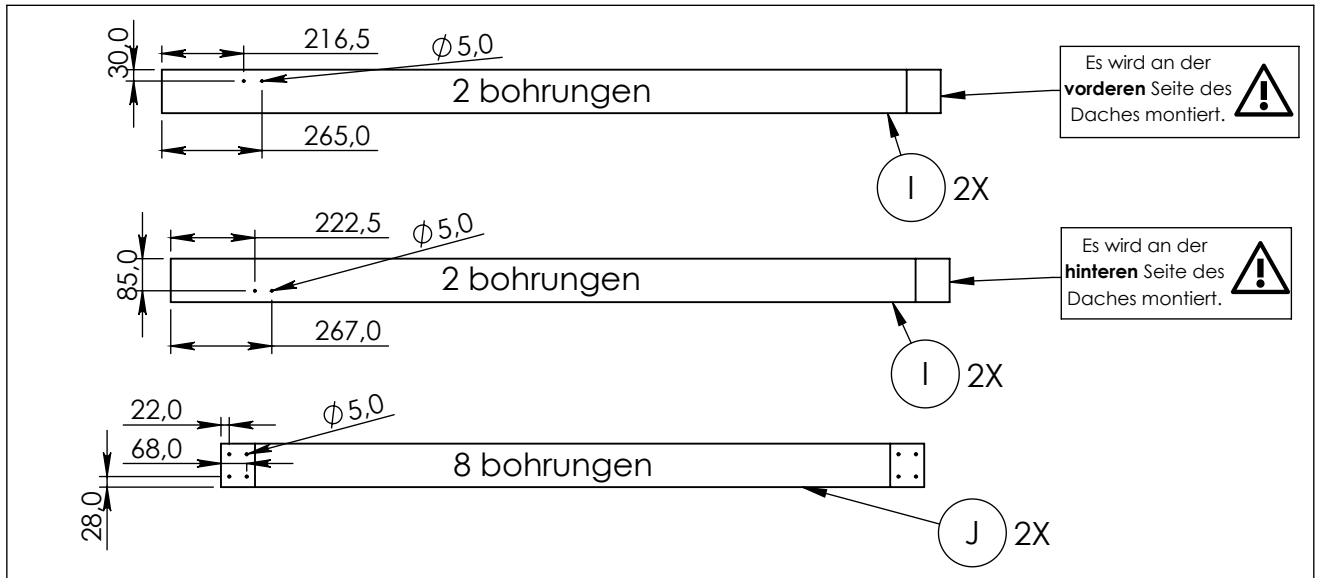
1b

Montieren Sie die 4 Elemente gemäß Abbildungen. Verwenden Sie einen Zimmermannswinkel, um eine exakte 90°-Ausrichtung sicherzustellen.



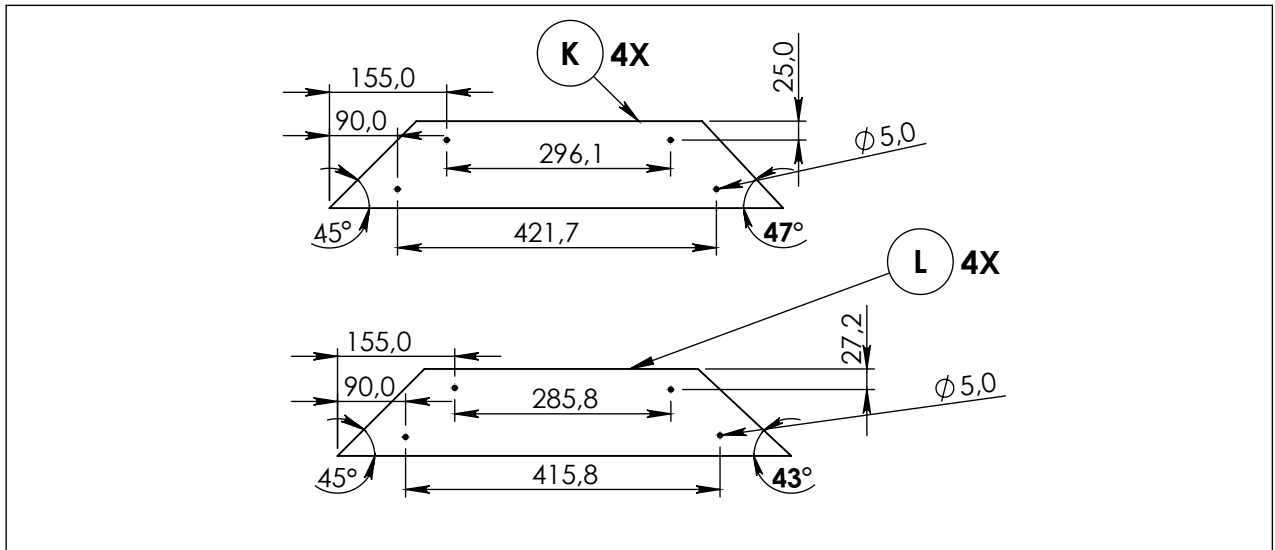
2

Legen Sie die Teile **I** und **J** mit der **gefrästen Seite nach oben** und bohren Sie die Bohrungen gemäß der untenstehenden Skizze mit einem Bohrer **Ø 5 mm**.



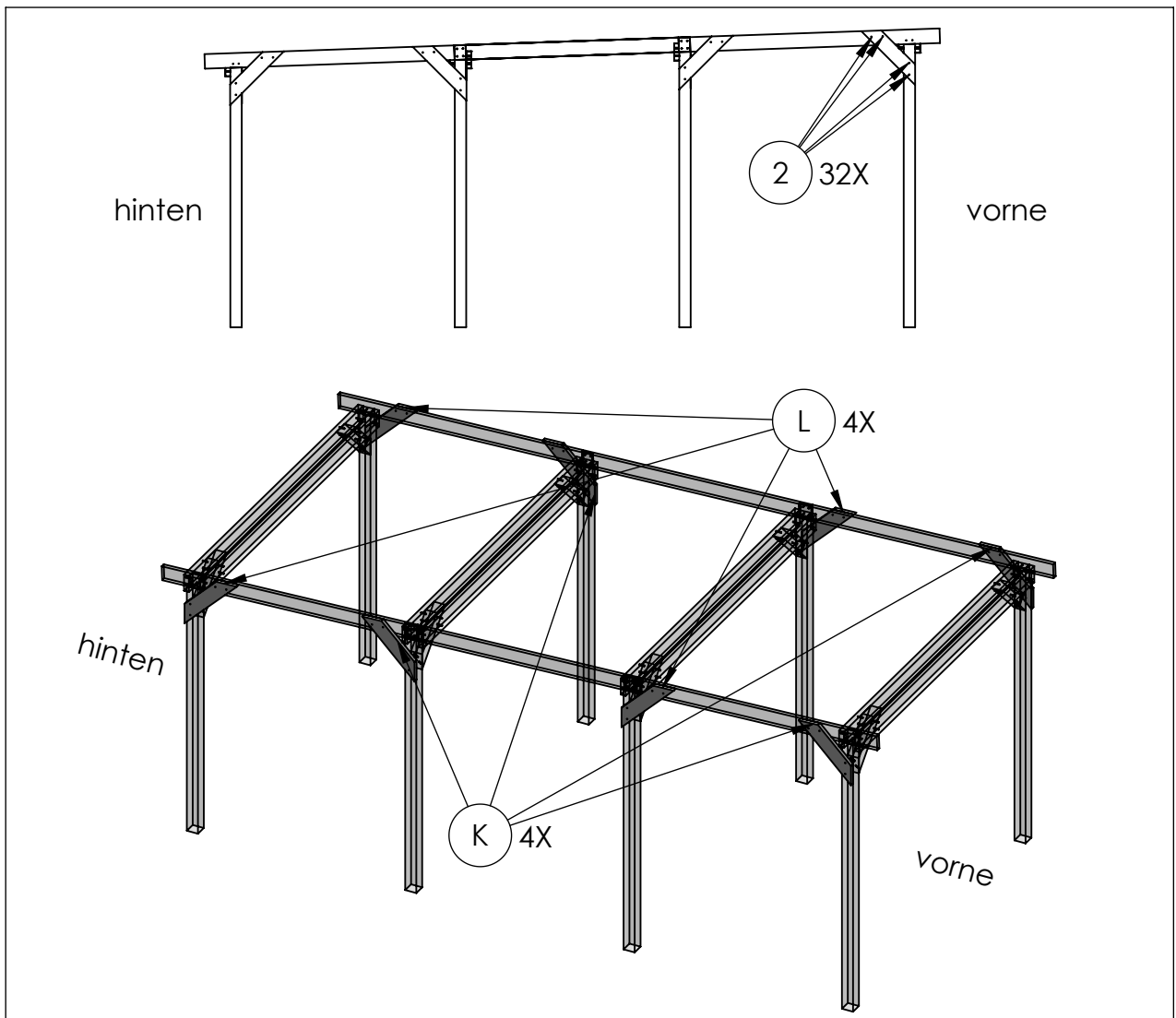
3a

Bohren Sie die Teile **K** und **L** gemäß den untenstehenden Skizzen mit einem Bohrer $\varnothing 5$ mm.



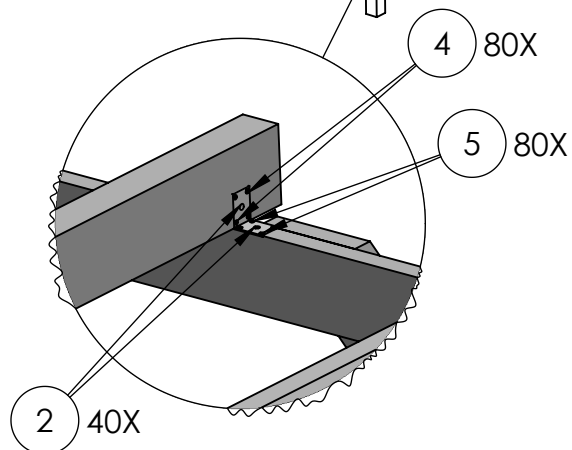
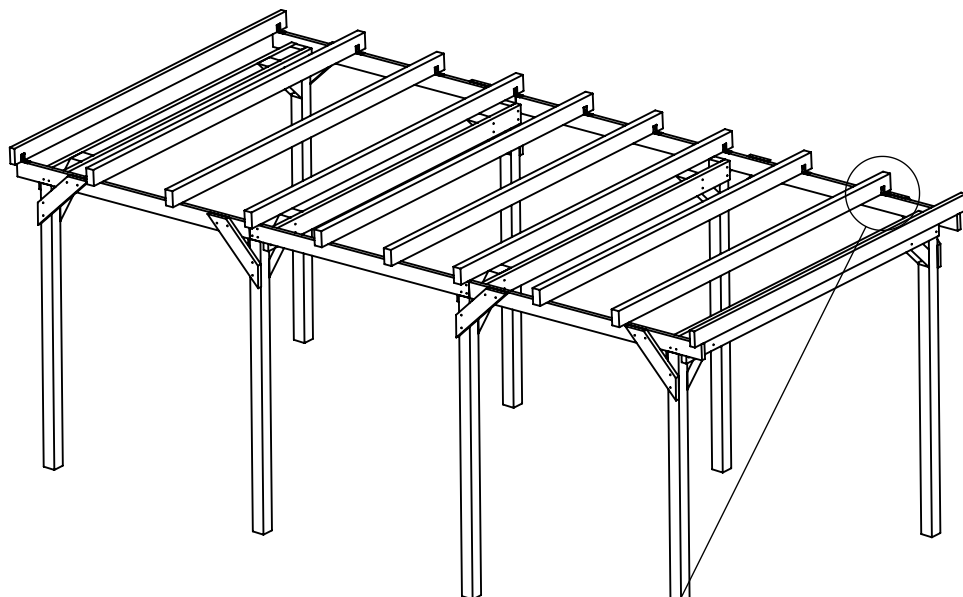
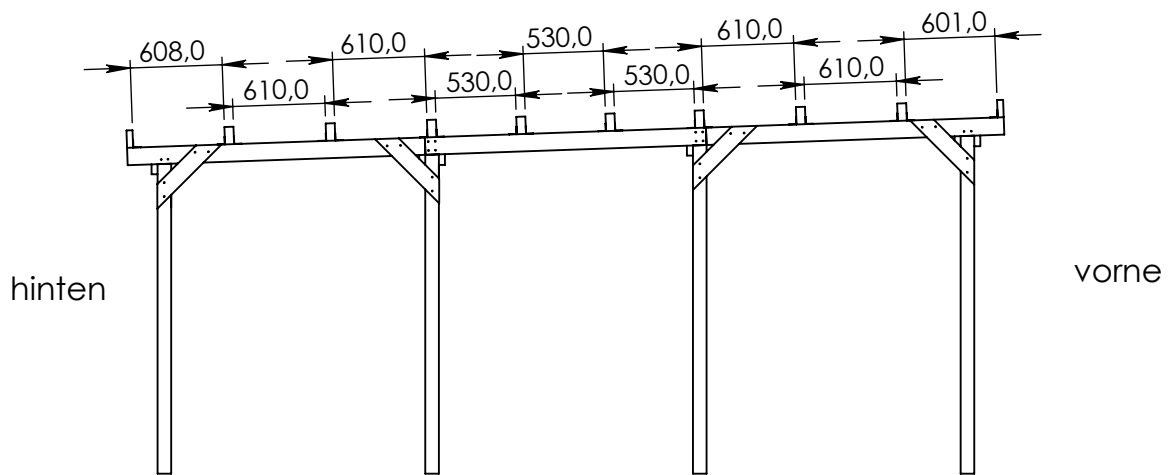
3b

Montieren Sie die 8 Kopfbänder gemäß Abbildungen.
Achtung: Auf die korrekte Ausrichtung der Kopfbänder achten!



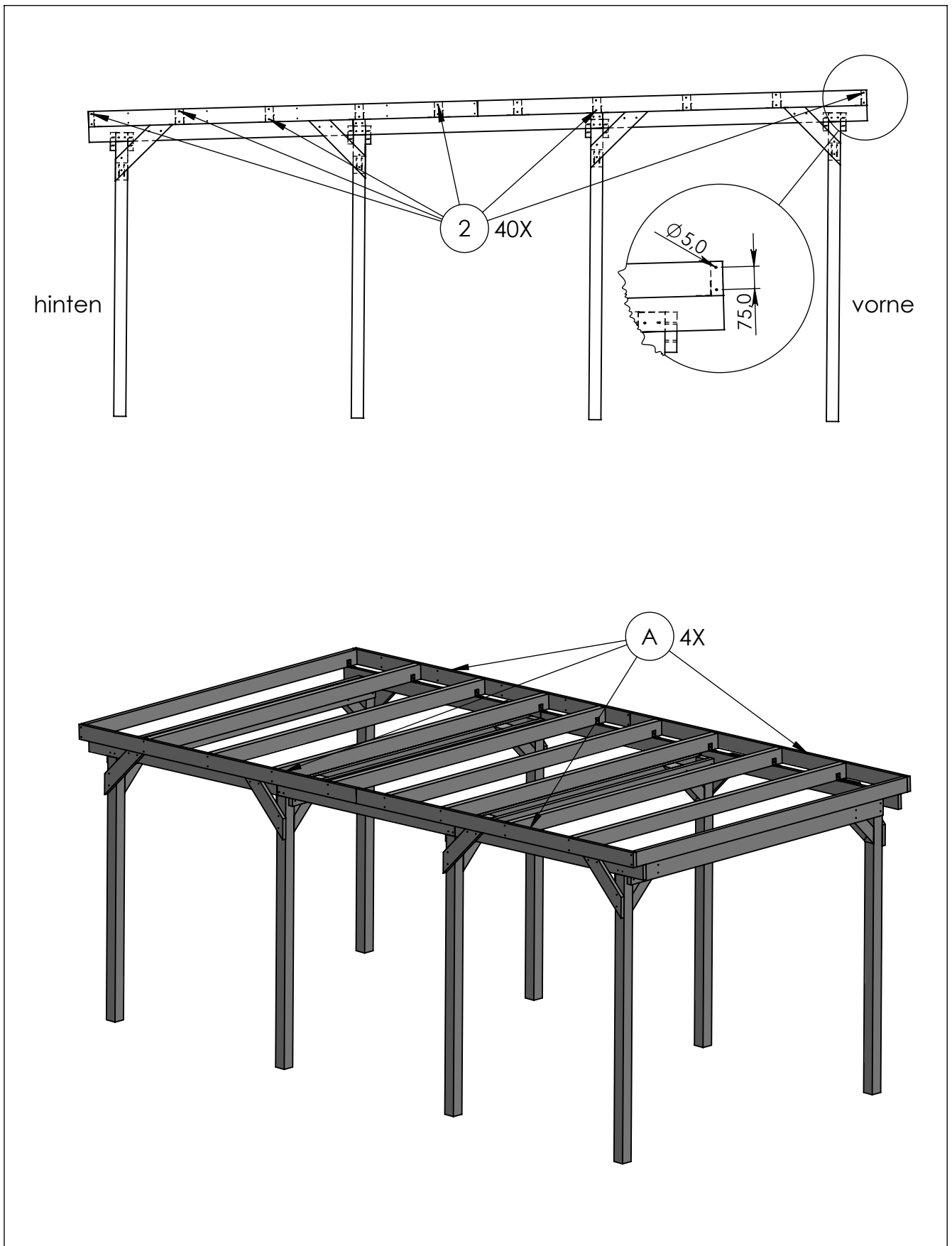
4

Montieren Sie die **2** Teile (B) und die **8** Teile (C) mit den Metallwinkeln und **halten Sie die im nachstehenden Plan angegebenen Abstände ein.**



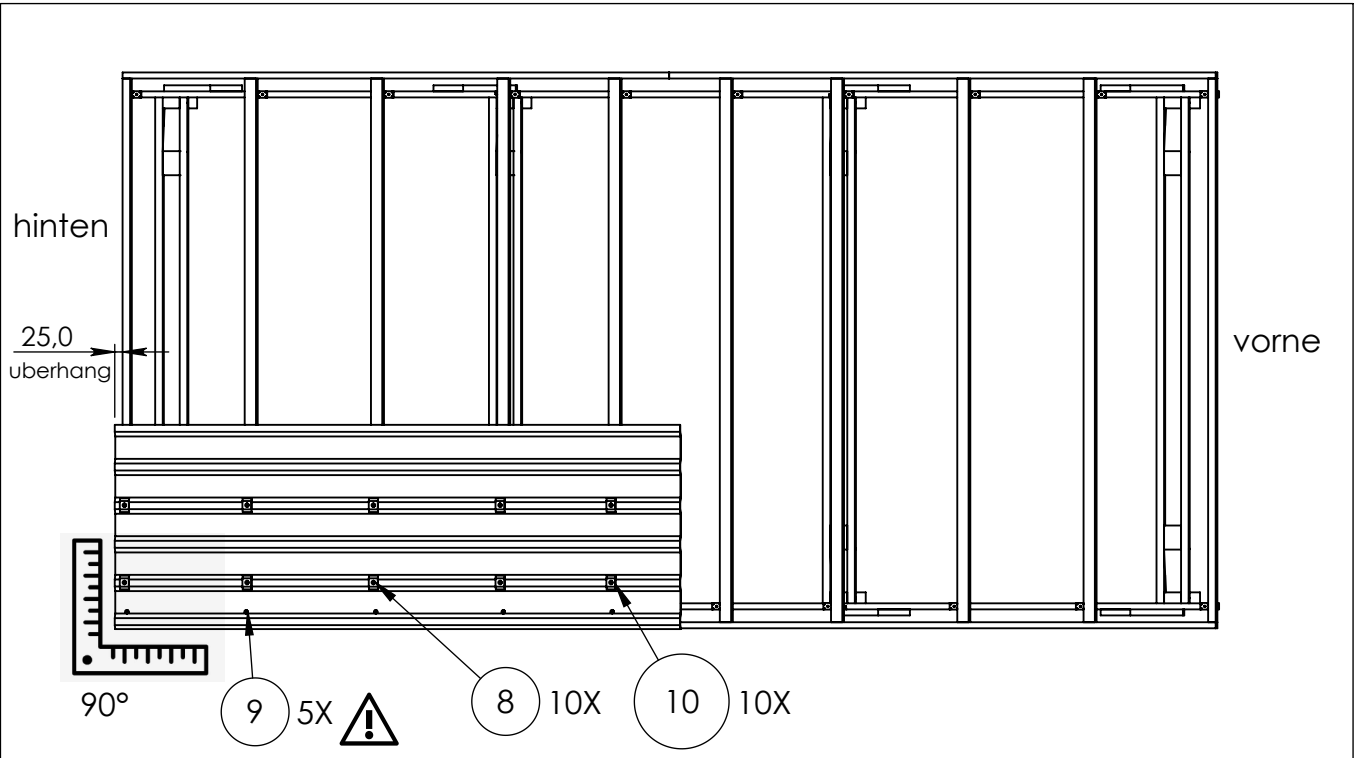
5

Montieren Sie die 4 Teile **(A)** wie in der nebenstehenden Zeichnung dargestellt. Anschließend sind die Teile **(A)** an **jedem Sparrenende** jeweils **zweimal** mit einem **5-mm-Holzbohrer** zu bohren.

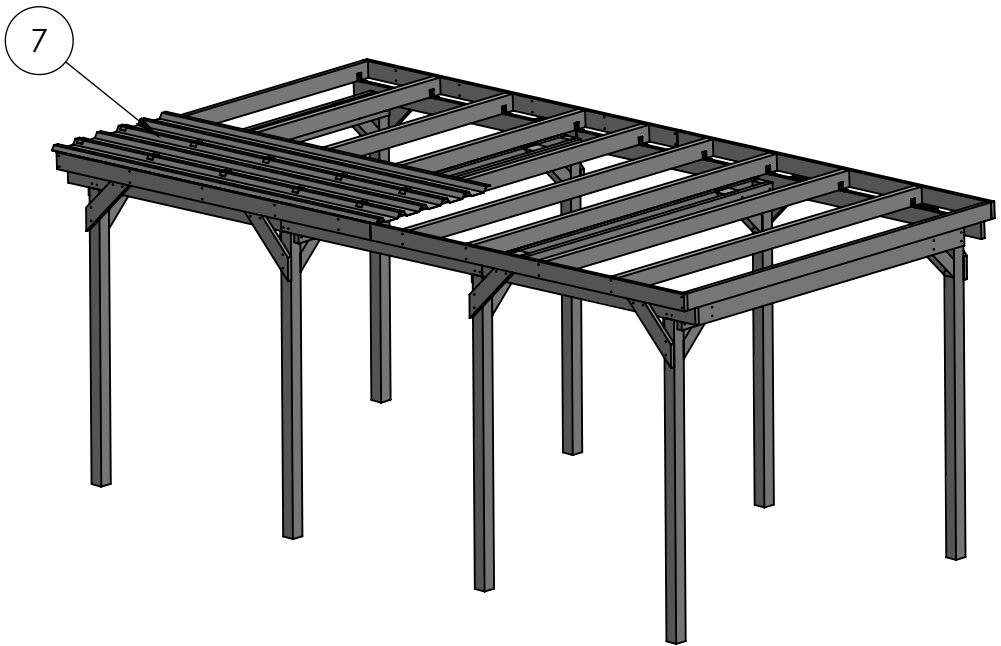


6

Beginnen Sie die Montage mit der ersten Trapezblechplatte an der Traufseite (untere Dachseite) des Carports, wie in den Abbildungen dargestellt.
Achtung: Die erste Trapezblechplatte muss exakt rechtwinklig zur Konstruktion des Carports ausgerichtet werden. Eine falsche Ausrichtung kann den weiteren Montageverlauf beeinträchtigen.

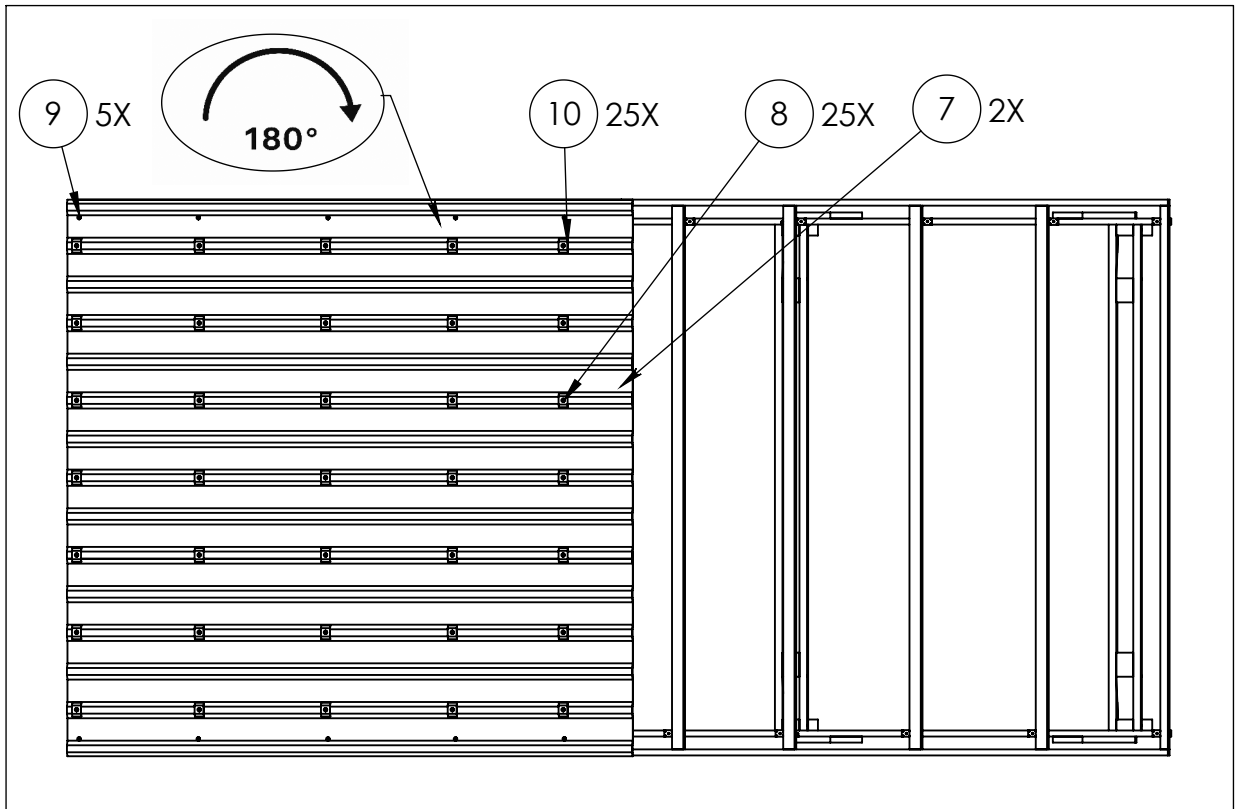


Achtung: Schrauben ⑨ nur an den äußeren Kanten der äußeren Trapezblechplatten montieren.



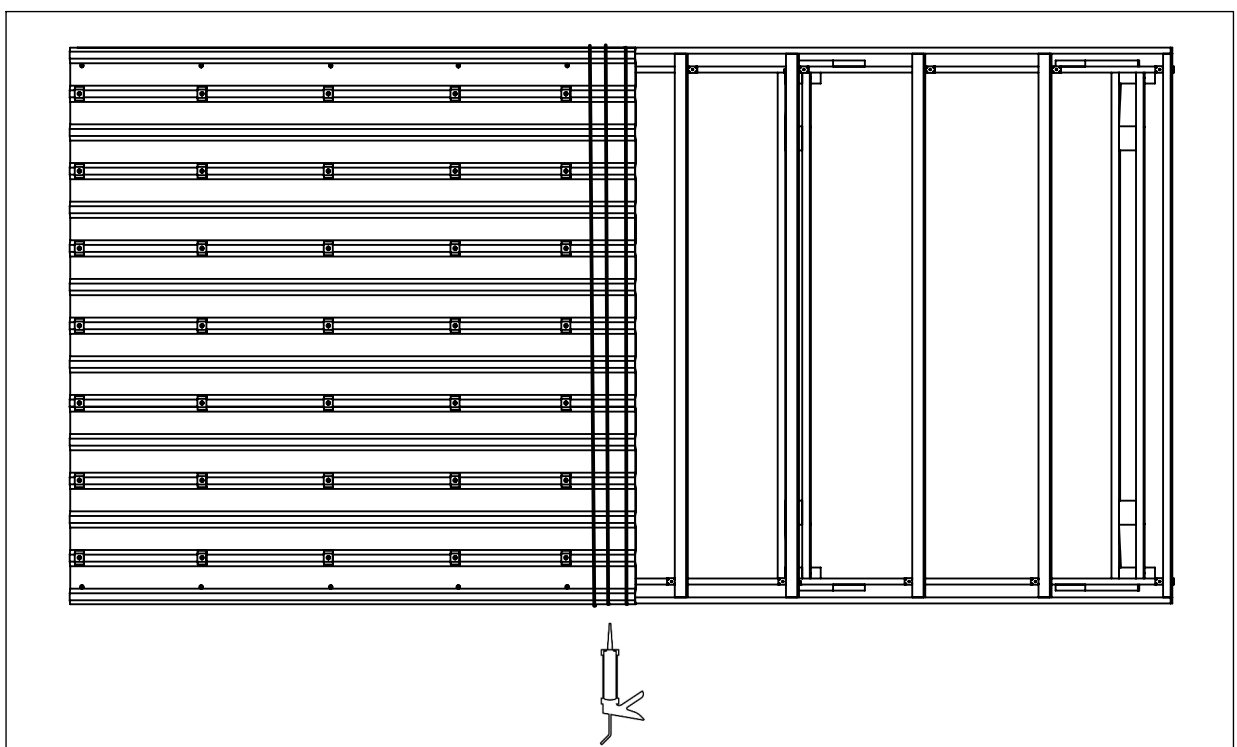
7

Montieren Sie zwei weitere Trapezblechplatten gemäß Abbildungen und befestigen Sie diese mit den angegebenen Schrauben.
Die mittlere Platte wird mit einer Überlappung von einer Sicke montiert.
Die dritte Platte wird um 180° gedreht und mit einer Überlappung von zwei Sicken montiert, um die Dachbreite vollständig abzudecken.



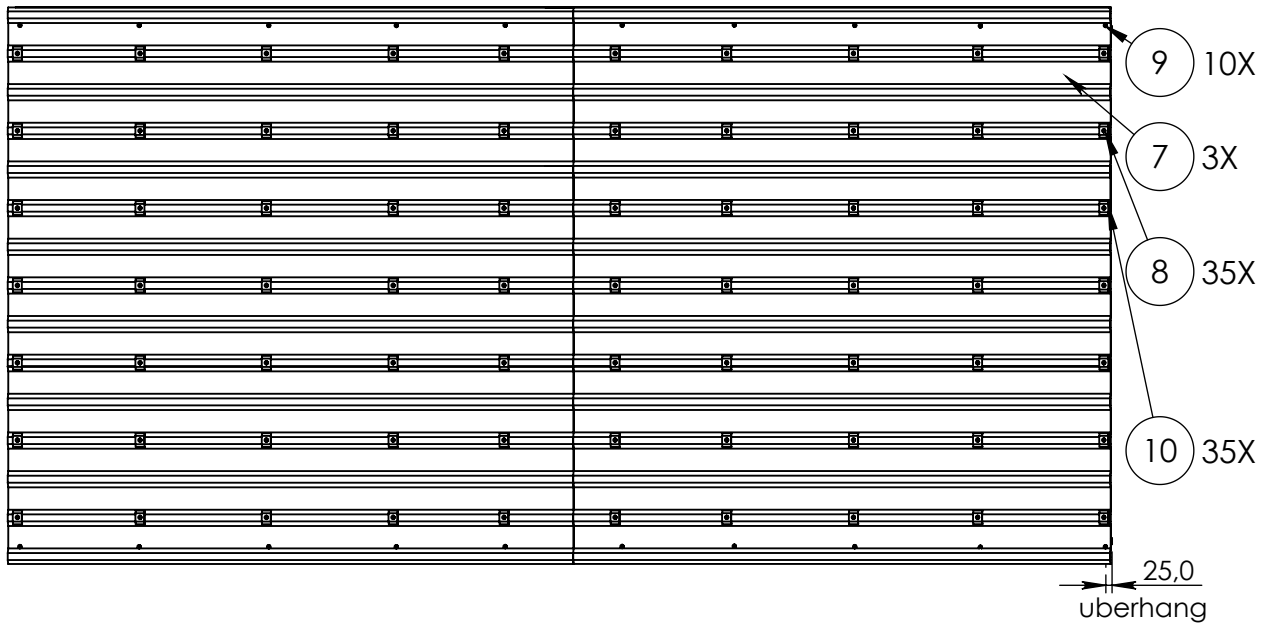
8

Tragen Sie 2 bis 3 Silikonraupen auf der Oberseite der Trapezblechplatten auf, beginnend in einem Abstand von ca. 5–10 cm vom Plattenende.



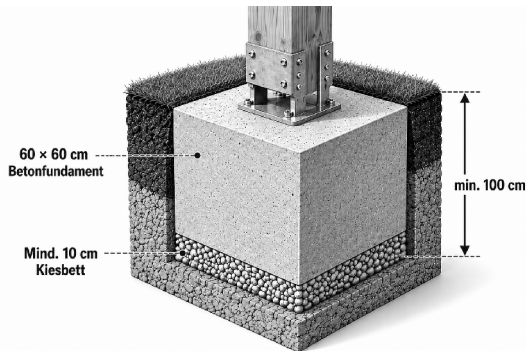
9

Beginnen Sie nun mit der Montage der nächsten 3 Trapezblechplatten auf derselben Seite, auf der die ersten Platten montiert wurden. Die Platten müssen mit einer Überlappung von mindestens 150 mm über den ersten 3 Platten montiert und mit den restlichen Schrauben befestigt werden.

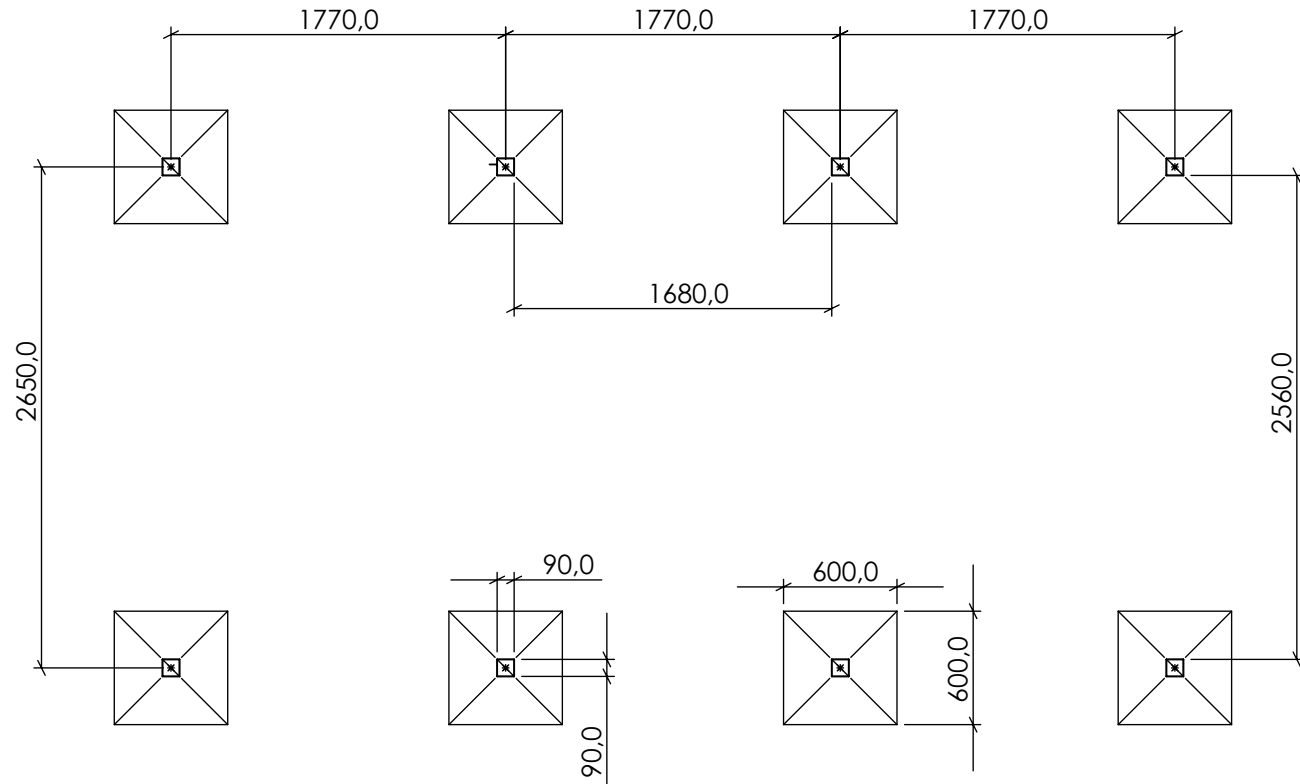
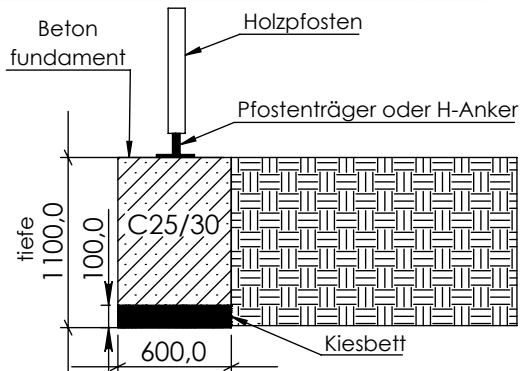


Hinweise zur Umsetzung

- Fundament mindestens 110cm tief, Frostschutz beachten.
- Fundament lotrecht ausrichten.
- Beton aushärten lassen (mind. 7 Tage bei 20°C).
- Pfostenanker laut Statik korrekt lotrecht positionieren und verschrauben.
- Bei leichtem Gefälle Wasserableitung berücksichtigen.



Punktfundament für Carport



⚠ Alle Maße sind in mm angegeben. ⚠



NAME	SIGNATURE	DATE	TITLE:
V.A.B		24.05.2026	Fundamentplan Carport "Austria"
CHK'D			
APPV'D			
MFG			
Q.A		MATERIAL:	DWG NO.
			1
		WEIGHT:	SCALE:1:40
			SHEET 12 OF 15

A4

Notizen

Notizen



Besuchen Sie uns im Internet

www.gaspo-living.at